ACSP-402

BRANDMELDERZENTRALE

Die Brandmelderzentrale **ACSP–402** ist ausgelegt für:

- Signalisierung eines durch automatische Melder oder Handfeuermelder gemeldeten Brandes
- Informieren über den Ort der Branderkennung
- Aktivierung lauter akustischer Signalisierung (Signalgeber), um die Personen, die sich im geschützten Objekt aufhalten, vor dem Brand zu warnen
- Brandmeldung an die zuständigen Stellen (z. B. Feuerwehr)
- Steuerung der Einrichtungen zur Verhinderung der Brandausbreitung
- Aktivierung automatischer Feuerlöscheinrichtungen

Zonen

- Gruppierung von automatischen Meldern und Handfeuermeldern zur Teilung des geschützten Objekts in kleinere Bereiche
- bis zu 256 Zonen
- Gruppierung von automatischen Meldern in den Unterzonen (Subzonen) für die Alarmierungsvarianten in der Zone

Gruppen

- Gruppierung von Signalgebern
- Verknüpfung mit einer Gruppe von Parallelanzeigen, Eingängen und Ausgängen
- bis zu 32 Gruppen

Adressierbare Melderlinien

- Unterstützung folgender Melderlinien:
  - Loop (Ring)
  - Stich
  - Loop mit Abzweigung (mit Stich)

Eingänge

- 4 programmierbare Eingänge auf der Hauptplatine der Zentrale (NO, NC)
- Überwachung des Zustands externer Einrichtungen, z. B. zur Meldung von Brandalarmen und Störungen

Ausgänge

- 2 Ausgänge zur Steuerung konventioneller Signalgeber
- Ausgang zur Steuerung der Übertragungseinrichtungen für Brandmeldungen

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.

- Ausgang zur Steuerung der Übertragungseinrichtungen für Störungsmeldungen
- 8 programmierbare Relaisausgänge
    - Steuerung externer Geräte
    - Ausgang zur Ansteuerung von automatischen Brandschutzeinrichtungen
- 24 V Stromversorgungsausgang
- Ausgang zur Stromversorgung der Module **ACSP–ETH** und **ACSP–RSI**
- Verzögerung der Signale an den Ausgängen

Datenbus RS–485

- möglicher Anschluss des
    - abgesetzten Bedienfeldes **APSP–402**
    - Moduls **ACSP–ETH** (Erweiterung der Zentrale mit Ethernet–Anschluss)
    - Moduls **ACSP–RSI** (Optoisolierung des Busses und Anschluss des Druckers)

Konfiguration

- Konfiguration mittels Tasten auf dem Steuerungsfront der Zentrale
- kostenloses Programm **ACSP Soft** zur Konfiguration der Zentrale (USB–Port)

Ereignisspeicher

- nichtflüchtiger Speicher für bis zu 9999 Brandalarme
- nichtflüchtiger Speicher für 8999 Ereignisse (darunter Brandalarme)

E–Mail–Benachrichtigung (Anschluss des Modul ACSP–ETH erforderlich)

- 4 Adressen zur Benachrichtigung
- Auswahl der Ereignistypen für die Benachrichtigung
- periodische Diagnoseberichte

Hauptplatinenmodul der Zentrale

- LEDs, die über den Zustand der Zentrale und externer Einrichtungen informieren
- LCD–Display, welches ermöglicht:
    - Zentrale zu konfigurieren
    - Information über Brandalarm anzuzeigen
    - Meldungen über Abschaltungen, Tests und Störungen anzuzeigen
    - Liste aktueller Abschaltungen, Tests und Störungen durchzusehen
    - Verlauf von Alarmen und anderen Ereignissen durchzusehen
- USB–Port zum Anschluss des Computers
- Anschluss für das Netzteil
- Anschluss für den Akku
- integrierter piezoelektrischer Wandler zur akustischen Signalisierung
- Echtzeituhr mit Batteriepufferung

Stromversorgung

- Unterstützung des Schaltnetzteils **APS–318** (Hauptstromversorgung)
- automatische Umschaltung auf die Notstromversorgung (Akkumulator) beim Ausfall der Hauptstromversorgung
- Akkuladesystem mit Temperaturkompensation der Ladespannung

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.

- Kontrolle des Akku–Zustands (Akkuausfall, entladener Akku oder zu hoher Innenwiderstand des Akkus)
- Tiefentladeschutz

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.

TECHNISCHE DATEN

Betriebstemperatur	-5...+40°C
Spannungsversorgung (±15%)	230 V AC, 50-60 Hz
Max. Luftfeuchtigkeit	93±3%
Abmessungen	324 x 382 x 108 mm
Max. Stromaufnahme aus dem Netz 230 V	300 mA
Transporttemperatur	-25...+55°C
Zeit der Notstromversorgung	72 h
Max. Innenwiderstand des Akkus (mit Leitungen und Klemmen im Stromkreis)	1,1±10% Ω
Stromaufnahme aus dem Akku im Betriebsbereitschaftszustand	220 mA
Stromaufnahme aus dem Akku im Brandmeldezustand	320 mA
Stromaufnahme aus dem integrierten AC-Netzteil im Betriebsbereitschaftszustand	200 mA
Stromaufnahme aus dem integrierten AC-Netzteil im Brandmeldezustand	300 mA
Schutzklasse des Gehäuses	IP30
Ereignisspeicher	8999
Alarmspeicher	9999
Verzögerungszeit der Alarmübertragung	0...10 min
Uhrenbatterie	3 V (CR2032)
Ausgang für Kommunikation mit dem Computer (Service)	USB typ B
Abschlusswiderstand an den Klemmen des Datenbusses	100 Ω
Ausgang für Kommunikation mit dem Bedienfeld u. Modul CSP-ETH	transmisja szeregowa
Stromversorgungsausgang +24V	24 V DC±15%
Stromversorgungsausgang AUX (zum Anschluss des Moduls CSP-ETH) im Normalbetrieb	18 V DC +5%, -15%
Abschlusswiderstand im Stromkreis des Kontrolleingangs	1 kΩ±5%
Alarmwiderstand im Stromkreis des Kontrolleingangs	10 kΩ±5%
Anzahl programmierbarer Kontrolleingänge	4
Elektrische Parameter der Relaisausgänge	1A / 30 V DC (NO oder NC)
Anzahl der Linien der Alarmübertragung	1
Betriebsspannung der Linien der Alarmübertragung	24 V DC±15%
Zulässiger Strom der Linien der Alarmübertragung	180 mA
Abschlusswiderstand in der Linien der Alarmübertragung	10 kΩ±5%
Anzahl der Linien der Störungsübertragung	1
Betriebsspannung der Linien der Störungsübertragung	24 V DC±15%
Zulässiger Strom der Linien der Störungsübertragung	180 mA
Abschlusswiderstand in der Linien der Störungsübertragung	10 kΩ±5%
Anzahl programmierbarer Relaisausgänge	8
Notstromversorgung: integrierter Blei-Gel-Akku	12 V / 17 Ah
Notstromversorgung: externer Blei-Gel-Akku	12 V / ≤33 Ah
Stromvers.Ausgang AUX (zum Anschluss des Moduls CSP-ETH): bei Störung der AC-Versorgung	12 V DC +15%, -20%
Max. Akkuladestrom	1,4 A
Überstromschutz des Netzteils (Zeitsicherung)	3,15 A
Stromleistung des integrierten Netzteils (nach EN54-4) - Imax a	1,6 A
Stromleistung des integrierten Netzteils (nach EN54-4) - Imax b	1,6 A
Überstromschutz des Akkuladesystems (Zeitsicherung)	3,5 A
Maximale Anzahl der adressierbaren Melderlinien (Loop)	2
Maximale Anzahl der adressierbaren Melderlinien (Stich)	4
Maximaler Widerstand der adressierbaren Melderlinie	100 (2 x 50) Ω
Maximale Anzahl von Linienelementen in einer adressierbaren Melderlinie	128
Empfohlene Anzahl von Linienelementen in einer adressierbaren Melderlinie vom Typ Stich	32
Maximale Anzahl der automatischen Melder in einer konventionellen Melderlinie	32
Maximale Anzahl der Handfeuermelder in einer konventionellen Melderlinie	10
Maximaler Strom in der Melderlinie	200 mA
Max. zulässiger Widerstand der Linien der Signalgeber, Alarm- und Störungsübertr.	75 (2 x 37,5) Ω
Anzahl von Linien der konventionellen Signalgeber	2
Betriebsspannung der Linie konventioneller Signalgeber (±15%)	24 VDC
Zulässiger Strom in der Linie der konventionellen Signalgeber	180 mA
Abschlusswiderstand in der Linie konventioneller Signalgeber	10 kΩ±5%
Belastbarkeit des Stromversorgungsausgangs +24 V	200 mA
Gewicht ohne Akku	2721 g

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.